

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Villach, der Stadtgemeinde Radenthein, der Gemeinde Keutschach, der Gemeinde Dellach

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Gemeinsame Filmbewertungskommission der Länder - Begutachtungsergebnisse

Marktpreis für Schlachtschweine

Marktpreis für Nutzschweine

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat der Stadt Villach: Essen auf Rädern – Zubereitung von Mittagessen

Gemeinde Frauenstein: WVA Frauenstein, BA12: Baumeisterarbeiten

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH: Thermische Sanierung Wohnanlage 9800 Spittal/Drau, Löhnestraße 27-37

Fortschritt Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH: Arbeiten für das Wohnbauprojekt in Klagenfurt, Anzengruberstraße 32-36

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Villach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 10. April 2018, Zl. 03-Ro-124-1/12-2018, den Beschluss des Gemeinderates der Stadt Villach vom 9. März 2018 über die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „INFINEON Erweiterungen Südost und Nord“, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern abgeändert wurde, als unter den Punkten

7/2017 a) eine Teilfläche von ca. 18.758 m² aus den als Verkehrsflächen – Parkplatz festgelegten Grundstücken Nr. 18/3, 21/3 u. 29, je KG Völkendorf, in Bauland-Sondergebiet– Technologiepark (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995)

b) eine Teilfläche von ca. 5.758 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. 20, KG Völkendorf, in Bauland-Sondergebiet–Technologiepark (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995)

8/2017 eine Teilfläche von ca. 27.686 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 330/109, 330/110 u. 330/123, je KG Pe-
rau, in Bauland-Sondergebiet–Technologiepark (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995)

sowie Bauungsbedingungen laut Verordnungen „INFINEON Erweiterungen Südost und Nord“ vom 9. März 2018 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. April 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Radenthein

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 4. April 2018, Zl. 03-Ro-91-1/3-2018, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Radenthein vom 15. Februar 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

7a/26.1/2017 eine Teilfläche von ca. 631 m² aus dem als Grünland-Park gewidmeten Grundstück Nr. 125/18, KG Döbriach, in Grünland-Bootsanlegeplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

7b/26.2/2017 eine Teilfläche von ca. 2.491 m² aus den als Grünland-Park gewidmeten Grundstücken Nr. 125/1, 125/21 und 507/1, je KG Döbriach, in Grünland-Bad (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) und

9/17.1/2017 eine Teilfläche von ca. 1.397 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 185/2, 186 und 187, je KG St. Peter in Tweng, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 4. April 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Radenthein

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 4. April 2018, Zl. 03-Ro-91-1/1-2018, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Radenthein vom 14. Dezember 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3a/2017 eine Teilfläche von ca. 979 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 51/1 und 50/2, KG Kaning, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3b/2017 eine Teilfläche von ca. 60 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 50/2, 77/2 und 77/3, KG Kaning, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 4. April 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Keutschach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 4. April 2018, Zl. 03-Ro-54-1/2-2018, die Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Keutschach vom 1. Dezember 2017 und vom 14. Dezember 2017, mit welchen der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2016 eine Teilfläche von ca. 280 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 685/4, KG St. Nikolai, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

7/2016 eine Teilfläche von ca. 1.000 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 309/1, KG Plescherken, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

1/2017 eine Teilfläche von ca. 1.200 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 478/1, KG Keutschach, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

4/2017 eine Teilfläche von ca. 826 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 333/2, KG Plescherken, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5/2017 eine Teilfläche von ca. 200 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 266/2, KG Plescherken, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

8/2017 eine Teilfläche von ca. 1.000 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. 220/1, KG Plescherken, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

9/2017 eine Teilfläche von ca. 300 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 542/2, KG Keutschach, in Grünland-Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

12/2017 eine Teilfläche von ca. 1.200 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 133/3 und 134, je KG Plescherken, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

15/2017 eine Teilfläche von ca. 260 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten

Grundstück Nr. 204/12, KG Plescherken, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

16/2017 eine Teilfläche von ca. 411 m² aus den als Grünland-Sportanlage allgemein festgelegten Grundstücken Nr. 798/3 und 801, je KG St. Nikolai, in Bauland-Reines Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995) und

3/2017 eine Teilfläche von ca. 213 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 143, KG Keutschach, in Grünland-Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 4. April 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dellach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 4. April 2018, Zl. 03-Ro-14-1/2-2018, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Dellach vom 21. Dezember 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

12/2016 eine Teilfläche von ca. 1.323 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 42/2, 655/1, 655/4, 658 und 659, je KG Dellach, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

24/2016 a) eine Teilfläche von ca. 1.603 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 111/1, 225/1, 225/2, 226/1, 226/2 und 226/3, je KG Dellach, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 1.481 m² aus den als Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes festgelegten Grundstücken Nr. 111/2, 225/1, 226/1, 226/2, 226/3 und 227, je KG Dellach, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995),

25/2016 a) eine Teilfläche von ca. 3.188 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 12, 209/1, 210, 216 und 217, je KG Dellach, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 8 m² aus dem als Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes festgelegten Grundstück Nr. 217, KG Dellach, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995),

28/2016 a) eine Teilfläche von ca. 3.272 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 662/6, 46 und 663/2, je KG Dellach, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 95 m² aus den als Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes festgelegten Grundstücken Nr. 662/6, 663/2 und 44, je KG Dellach, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995),

29/2016 a) eine Teilfläche von ca. 288 m² aus dem als Grünland-Schutzstreifen als Immissionsschutz – am Gewässer festgelegten Grundstück Nr. 1887/1, KG Dellach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

b) eine Teilfläche von ca. 303 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück

Nr. 1887/5, KG Dellach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 4. April 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 4. April 2018, Zl. 03-Ro-101-4-2018, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Georgen am Längsee vom 19. Dezember 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

4a/2016 eine Fläche von 5.225 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 1751/2, 1751/8, 1752/1 und 1755/1, KG Launsdorf, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

4b/2016 eine Teilfläche von 279 m² aus den als Bauland-Geschäftsgebiet festgelegten Grundstücken Nr. 273, 1751/2 und 1752/1, KG Launsdorf, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

4c/2016 eine Teilfläche von 547 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 1752/1, 1755/1, KG Launsdorf, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

4d/2016 eine Teilfläche von 59 m² aus den als Bauland-Geschäftsgebiet festgelegten Grundstücken Nr. 273 und 1752/1, KG Launsdorf, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

4e/2016 eine Teilfläche von 3 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. 1755/1, KG Launsdorf, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Moser Launsdorf“ vom 19. Dezember 2017 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 4. April 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Gemeinsame Filmbewertungskommission der Länder Begutachtungsergebnisse

Die Gemeinsame Filmbewertungskommission der Länder hat in der Zeit vom 1. März bis 31. März 2018 folgende Filme begutachtet und mit Prädikaten ausgezeichnet:

Besonders wertvoll: "Murer – Anatomie eines Prozesses"; Wertvoll: "Maria Magdalena"; "Molly's Game"; "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer"; "3 Tage in Quiberon"; Sehenswert: "Tomb Raider"; "Peter Hase"; "Die Sch'tis in Paris. Eine Familie auf Abwegen"

Klagenfurt am Wörthersee, am 4. April 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. Erika N a p e t s c h n i g

Marktpreis für Schlachtschweine

Kundmachung des Landeshauptmannes vom 26. März 2018, Zahl: 05-VET-LMSVG-2/3-2018, mit welcher der für ein Kilogramm berechnete durchschnittliche Marktpreis für Schlachtschweine (schlachtreife Fett- und Fleischschweine) für den Monat April 2018 festgesetzt wird.

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der pro Kilogramm berechnete durchschnittliche Marktpreis, der im Vormonat für Schlachtschweine erzielt wurde, für den Monat April 2018 mit € 1,70 festgesetzt.

Vorstehender Durchschnittspreis ist ein Nettowert und ist ihm die Umsatzsteuer in der Höhe von 13 % zuzurechnen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 26. März 2018

Für den Landeshauptmann:
Der Landesrat:
Dipl.-Ing. Christian B e n g e r

Marktpreis für Nutzschweine

Kundmachung des Landeshauptmannes vom 3. April 2018, Zahl: 05-VET-LMSVG-2/4-2018, mit welcher der für ein Kilogramm Lebendgewicht berechnete Werttarif für Nutzschweine für das 1. Vierteljahr 2018 festgesetzt wird.

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten der Durchschnittspreis für Nutzschweine, der während des letzten Vierteljahres auf den wichtigsten Märkten des Landes für Nutzschweine erzielt wurde, für das 1. Vierteljahr 2018 wie folgt festgesetzt:

Ferkel bis zu 10 Wochen ca. 25 kg € 63,75; Nutzschweine von 26 - 89 kg Lebendgewicht € 2,55 bis € 1,70 pro kg und zwar fallend nach Gewichtszunahme – € 0,0130 nach zugenommenem Kilogramm Lebendgewicht.

Vorstehende Durchschnittspreise sind Nettowerte und es ist ihnen die Umsatzsteuer in Höhe von 13 % zuzurechnen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 3. April 2018

Für den Landeshauptmann:
Der Landesrat:
Dipl.-Ing. Christian B e n g e r

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat der Stadt Villach Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auftragsbekanntmachung
Dokument-ID: 55940-00
Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber
Magistrat der Stadt Villach
Postanschrift: Rathausplatz 1, Villach
Postleitzahl: 9500
Österreich
Kontaktstelle(n): Baudirektion der Stadt Villach
Telefon: +43 42422054000
E-Mail: bau@villach.at
Fax: +43 42422054099
Hauptadresse: www.villach.at
Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt.
Weitere Auskünfte sind erhältlich unter
URL: <https://ktn.vergabeportal.at/Detail/54961>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen
Abschnitt II: Gegenstand
Bezeichnung des Auftrags: Essen auf Rädern – Zubereitung von Mittagessen
Referenznummer der Bekanntmachung:
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Kurze Beschreibung: Zubereitung von Mittagessen für die Aktion "Essen auf Rädern" im Stadtgebiet von Villach ca. 135.000 Portionen für 3 Jahre
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
Abschnitt II.2: Beschreibung
Hauptort der Ausführung: Stadtgebiet von Villach
II.2.7 Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten
Laufzeit: 34
II.2.14 Zusätzliche Angaben
Abschnitt IV: Verfahren
IV.1 Beschreibung
Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.2.2 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 5. Juni 2018, 8.00 Uhr
Abschnitt VI: Weitere Angaben
VI.3 Zusätzliche Angaben
VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
Tag: 10. April 2018

Villach, am 10. April 2018

Gemeinde Frauenstein Schulstraße 1, 9311 Kraig

Auftragsbekanntmachung
Dokument-ID: 55949-00
Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber
Gemeinde Frauenstein
Postanschrift: Schulstraße 1
Kraig
9311
Österreich
Telefon: +43 4212 2751
E-Mail: frauenstein@ktn.gde.at
Hauptadresse: <http://www.frauenstein.gv.at/>
Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt.
Weitere Auskünfte sind erhältlich unter
URL: <https://ktn.vergabeportal.at/Detail/55949>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein
Abschnitt II: Gegenstand

Bezeichnung des Auftrags: WVA Frauenstein, BA12: Bau-
meisterarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung:

Art des Auftrags: Bauauftrag

Art des Auftraggebers: Klassisch öffentlicher Auftraggeber

Kurze Beschreibung: Neuerrichtung Trinkwasser-Hochbe-
hälter für 200 m³; Neuerrichtung und Austausch von
rd. 3.400 m Wasserleitung DN80-DN150

Abschnitt IV: Verfahren

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

IV.2.1 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder
Teilnahmeanträge

Tag: 20. April 2018

Ortszeit: 13.00 Uhr

Kraig, am 6. April 2018

**Neue Heimat
Gemeinnützige Wohnungs- und
Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH
Ferdinand-Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren
lt. ÖNORM A 2050 und den Wohnbau-Förderungsrichtlinien
des Landes Kärnten.

Die Neue Heimat - Gemeinnützige Wohnungs- und Sied-
lungsgesellschaft Kärnten Ges.m.b.H. beabsichtigt folgende
Gebäude zu sanieren:

Thermische Sanierung - Wohnanlage 9800 Spittal/Drau,
Löhnestraße 27-37.

EZ 2383, Parz.Nr. 390, KG 73419 Spittal/Drau - Löh-
nstraße 27-31, 1 Wohnhaus mit 36 Wohneinheiten und Löh-
nstraße 33-37, 1 Wohnhaus mit 36 Wohneinheiten.

Erfüllungsort: 9800 Spittal/Drau

Erfüllungszeitraum: Juni 2018 - Dezember 2019

Die Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesge-
setzblatt für Kärnten - herausgegeben am 18. August 2000
- im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Baumeisterarbeiten; Elektroinstallationen inkl. Antennen-
anlage; Dachdecker/Spengler; Bauschlosser; Kunststoff-
fenster inkl. Sonnenschutz; Zimmermann

Firmen, die an der Anbotslegung interessiert sind, können
die Angebotsunterlagen ab sofort unter <https://lwbk.vemap.com/home/bekannt/uebersicht.html> abrufen.

Die Anbote sind bis 3. Mai 2018, 9:00 Uhr, auf dem Be-
schaffungsportal der LWBK unter <https://lwbk.vemap.com>
elektronisch abzugeben. Die Angebotseröffnung findet um
10.00 Uhr statt.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig.

Bezüglich der Anbote weisen wir auf die ÖNORM A
2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den
gültigen Bestimmungen hin.

Kontakt für Rückfragen: Evelin Wedenig, Telefon: +43
46321626311, E-Mail: ewedenig@lwbk.at

Klagenfurt am Wörthersee, am 5. April 2018

Die Geschäftsführung:
Wolfgang R u s c h i t z k a Carmen O c h s e n h o f e r

**Fortschritt
Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und
Siedlungsgenossenschaft reg.GenmbH
Kinoplatz 6/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für das Wohnbauprojekt in Klagenfurt, Anzengruber-
straße 32 - 36 (158 Wohneinheiten) werden folgend ge-
nannte Arbeiten öffentlich ausgeschrieben:

1. Baumeisterarbeiten; 2. Trockenbauarbeiten; 3. Garten-
gestaltung; 4. Dachabdichtungsarbeiten; 5. Spenglerarbei-
ten; 6. Bautischler; 7. Fenster und Fenstertüren aus Kunst-
stoff; 8. Metallbauarbeiten; 9. Leichtmetallbauarbeiten;
10. Malerarbeiten; 11. Holzfußboden; 12. Fliesenlegerarbei-
ten; 13. Elektroinstallationsarbeiten; 14. Photovoltaikanlage;
15. Heizungs- und Solarnalage; 16. Sanitär - und Lüfungs-
anlage; 17. Personenaufzüge; 18. Bewegliche Abschlüsse
von Fenster (Jalousien).

Firmen die an der Anbotslegung interessiert sind, können
die Angebotsunterlagen im Ausschreibungsportal ab
19. April 2018 (<https://ktn.vergabeportal.at>) herunterladen.

Die Downloadfrist beginnt am 19. April 2018.

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. April 2018

Für die Genossenschaft:

Der Obmann: Der techn. Geschäftsführer:
Harald S c h m e r l a i b Dir. Ing. Franz A r m b r u s t

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536- 102 10, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Arbeitsstunden geprüft werden.